**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 13 (1891)

**Heft:** 12

**Anhang:** Erste Beilage zu Nr. 12 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Die Schwiegermutter.

Don Beinrich Tandsberger. (Schluß.)

athlas ftarrte ich barauf hin, indesien die Westliche an meiner Berbluffung fich zu weiben ichien. Mit einem Male loderte Die Emporung noch viel beftiger in mir auf. Dein Brogramm war ja umgestoßen. Ich hatte mich auf eine Schwiegermutter vorbereitet, wie fie die Naturgeschichte lehrt. Aber eine liebenswürdige Schwiegermutter? Das war Unnatur, hinter der fich nur irgend eine Falle versteden konnte. Meine Aufregung nahm gu; ben= noch beschloß ich, mir vorläusig nichts merken zu lassen. Später ging ich zu Tisch. Nach der Mahlzeit pstege ich mein Weibchen, d. h. wenn wir allein find, auf meinen Schoß zu ziehen und mit ihr zu tändeln und zu fosen. Hochgradig gereizt, wie ich war, ließ ich mich von ber Weftlichen nicht ftoren und zog auch diesmal mein halb widerstrebendes und erröthendes Weibchen auf die Rniee -– in der schabenfrohen Borausfetzung allerdings, daß die Beftliche fofort mit einem Sturm von Bormarfen über Die gefuntene Sittlichfeit und Scham mich überhäufen würde. Reine Spur aber davon. "Entschuldigt mich, Rinder," fagte fie gang im Gegentheil, "wenn Ihr erlaubt, gehe ich jest ein wenig ins Rebenzimmer und mache bort mein Mittagsschläschen."

Dabei ging fie wirklich und ließ mich mit meinem geliebten Beibchen, wie alle Mittag, gu ärtlicher Zwiesprache allein. Bon Bartlichkeit war aber heute nicht die Rede, denn mein Grimm über die abermalige Enttäuschung hatte seinen Söhepunkt er= "Was hast Du benn, Männchen!" fragte mich Milly besorgt, als ich ihren Mund, den sie mir zum Kuß reichte, beharrlich unbeachtet ließ. — "Den Teufel habe ich" — brüllte ich jetzt wüthend

los, schlug donnernd auf den Tisch und sprang Bum leberfluß brach jest Milly, nachdem fie erft einen bestürzten Blick auf mich geworfen hatte, in ein lautes Weinen aus, bann that

sich die Rebenthür auf und auf der Schwelle stand — "die Schwiegermutter!" entrang es sich im Siegesgeschrei meiner Brust. Endlich also! Willh ichluchzte noch lauter und barg fich an ihrer Bruft. Endlich hatte fie es erreicht, Die Teufelin. Glud und Frieden unserer Che war dahin, dahin, auf ewig Bergweiflungsvoll griff ich nach meinem Hut und stürzte davon.

Draußen hatte es angefangen zu regnen. Was Draußen hatte es angejungen zu ...... fümmerte es mich? Stundenlang lief ich umher, meine aufgeregten Nerven zu beruhigen. dante nur erfüllte meinen Ropf, die Schwiegermutter, Die unser eheliches Glück vernichtet hatte. Endlich fehrte ich, bis auf die Saut durchnäßt, nach Saus zurück. Das erste Gesicht, das mir dort begegnete, war das der Todseindin. Sie öffnete mir, denn das Dienstmädchen "war beim Fleischer" und mein Herzensliebchen lag frank vor Aufregung zu Bett, wie fie mir in ber Gile mittheilte.

"Ich muß sie sehen," wollte ich rufen, aber ich brachte fein Wort heraus, denn ein fürchterlicher Katarrh, die Folge des langen Herumrennens brau-gen im Regen, hatte meine Stimme vollständig be-"Sie" schien meine Absicht aber verftanden gu haben, denn mit ichmeichelnder Ratenfreundlichfeit fagte fie: "Sie follen fie ja auch feben. Aber da Sie fie auch vermuthlich gern iprechen möchten, jo laffen Sie fich erst ein paar Halsumschläge machen, und da keine andere dienstfertige Hand in der Rähe ift, so muffen Sie fich schon meine gefallen laffen.

Bie - ber Sand, die mein hansliches Glud zertrümmert hatte, sollte ich auch noch meinen Hals anvertrauen? "Niemals!" schrie es in mir. Aber meine Kraft mußte gebrochen fein. Denn, als wäre ich ein schwaches Rind, so brudte mich die Tobfeindin in einen Stuhl und begann mich dann mit einem naffen Sandtuch zu bearbeiten.

Ich verstehe," sagte fie dabei, indem fie das Handtuch an meinen Sals gerade mit einer Strictnadel befestigte, "wie unangenehm Ihnen meine Dienste fein mögen, denn ich habe vorhin Ihren Ausruf wohl verstanden: "die Schwiegermutter!" Run, Sie mögen ja Recht haben, denn ich habe Ihnen ja wirklich den Unfrieden ins Haus gebracht. Es war nicht mein Wille. Wahrhaftig nicht. Ich habe dem Manne, dem ich mein Kind überließ, mein fostbares Gut geopfert, mit Schmerzen groß gezogen, und Alles für einen Andern. Ich will ihm auch das lette Opfer bringen, ich will mein Kind verlaffen, nachdem ich es in drei langen Jahren nur einen Tag am Herzen gehalten habe. Ich verdien's wohl auch nicht anders, ich habe Ener Blud geftort und bin darum eine ichlechte Mutter.

Bahrend sie diese Worte sprach, fühlte ich einen heißen Tropfen auf meine Sand fallen, und diefer fleine, beiße Tropfen rann von der Sand mir bis ins Herz und brachte bort eine gemiffe Rinde gum Schmelzen, und unter ber Rinde ließ fich ein leifes Stimmehen hören: "Du bist ein nichtsnutziger Rerl, Du felber bift der Schuldige, hast Dich von dummen Wighlättern und Theaterpossen bethören lassen und eine gütige, liebenswürdige Fran gefrantt, die Dir mit Liebe entgegenkam und Dir das Liebste schenkte, was Du auf Erden haft, Du Nichtsnug! bittest Du ihr ab!"

Und nun will man wiffen, was geschah? Run, wenn auch nicht aus vollem Hals noch immer stark verschwollen aber doch aus vollem Herzen rief ich aus: "Bergebung, Schwiegermutter! Ach was "Schwiegermutter" - meine Mutter. meine liebe, gute Mutter!"

Und in den Armen lagen wir uns Beide.

Als Buge aber für meine Nichtsnutigfeit habe ich mir auferlegt, mich hiermit unter die Schriftfteller zu begeben und den Fall zu Rut und Frommen aller verkannten Schwiegermütter und aller von ähnlichen Borurtheilen befangenen Schwiegerjöhne gu veröffentlichen.



Fran Anna S. in Al.-E. In einem Raum, wo sozusagen saft beständig Betrol und Gas gebrannt wird, ift es kaum möglich, seinere Pflanzen in gutem Zustande zu überwintern. Es halt dies sogar mit harten Pflanzen ichwer. Ein sleift dies sogar mit harten Pflanzen ichwer. Ein sleiftges Ubwaschen derselben ist undedigt nothwendig und wenn immer thunlich, ist für sleifige Zustube von richwer Luft zu sorgen. Wit den als ertroven betrachteten Pflanzen durfen Sie füglich noch Geduld haben, dem nicht alles ist verloren, was so aussieht.

senti nigt alles in bertoren, was so aussteht.

Junge Kausfran in G. b. L. Das Clauzstärken und Clauzstaufen in nicht Jedermanns Sache und mit dem uns zugesanden somplizirten Rezept würden auch wir uns nicht gerne befalsen. Legen Sie biese dei Seite und beschaffen Sie sich "Heußer" Schweizer Prima Stärke-Glanz". Wir leibli find sehr betriedigt davon und 10 wird auch dei Ihnen die Kreude am Clätten wieder fommen, wenn Sie ihn die Kreude am Clätten vieder fommen, wenn Sie ein hübsches Kroutt herstellen können. Lassen Eis Ih. die Worderste konungen und Men von Sie bei die Westenderste konungen und Men von Sie bei die Westenderste konungen und Men von Sie bei die wiede Verschaffels konungen und Men von Sie bei die wiede Verschaffels konungen und Men von Sie bei die Westenderste konungen und Men von Sie bei die Verschaffels die von Verschaffels fentrumen und Men von Sie die die Verschaffels die Verschaffelschaffels die Verschaffels die Verschaffels die Verschaffelschaffels die Verschaffelschaffels die Verschaffelschaffels die Verschaffelschaffels die Verschaffelsc wenn Sie ein hübiches Produkt herkellen können. Lassen Sie sie deinige Probepackets sommen zu 30 Nb. per Stick. Obresse: Krau Henster-Vohlgart in Bubison, Kt. Jürich. — Schlecht gearbeitete Henden werden Sie nur mit Müße ichön glätten können. Wenn der Oberkoff an den Bruftsteilen Kalten ergibt, so milsse diegegen die Aermesseite verstrichen werden. Um recht geibt zu werden, daß alle Gerente Khnen bleibt, würden wir Jhnen rathen, dieser Arbeit wöchentlich einen Tag zu widmen, auftatt blos von acht zu acht Wochen eine Vlätterei zu veransfalten. — Die Behauptung Khrer Rüchesse ist deurmel an den Frauer- und Herrenhemden, sowie des Wettbezüge durch ein schwarze Sichrenwassen, der Schweifund Schwuch zu ihr der Veranschland der Veran

Frl. Karoline 3. in A. Alestere Damen lieben nach ir Richtung das Angenehme und Bequeme. Um besten Sie geben bei ber Bestellung auch das Alter an. Beiter ift gu berudfichtigen, ob die gu Beschenkende Schlank ift ober forpulent.

Hrn. C. 28. in 5. Es thut und leib, Ihnen nicht bienen ju tonnen, denn und mangelt die nothige freie Beit. Wir laffen die Sendung bankend an Sie zuruckgehen.

Frl. G. 3. in R. Ihre freundliche Mittheilung wurde mit Bergnugen entgegengenommen. Sie haben gang recht; irgendwo bleibt ein ausgeworfener Faden immer hängen. Speziell Ihre Fädschen knüpfen fich alle an uns ferer gemüthlichen Seite an, und was sich da einnuch fel gehadt hat, das lassen wir nicht so bald wieder los. Wollen Sie bem trauten Rreise freundlichen Gruß entbieten?

Frau S.-33. In 33. Her und freundlichft mitge-theilten Beobachtungen bestätigen unseren erhaltenen Ein-brud vollständig. Empfangen Sie besten Dank für die gemährte Mitthisse. Ihren Austrag werden Sie nach Bunich besorgt finden.

Bur nachfräglichen Weantworfung ber Frage 1518. Die Antwort fann in der vorliegenden Form nicht dem Sprechjaal einverleibt werden. Es müßte diefelbe in zwei Theile getrennt werden, wovon der letzter, der geschäftliche, als bezahlte Annonce behandelt werden muß. Soll die nothige Musicheidung beforgt werden?

Erene Abonnentin vom Lande. Erste Bebingung für graphologiich: Beurtheilung ist bie Einsendung genügenden, schiffig, nicht langfam geschriebenen Materials. Form und Inhalt bes Schriftstides ift gang nebenfächlich.

E. L. in 3. Ihre so allgemein gehaltenen Fragen fönnen ohne große Verantwortlichfeit nicht so kurzerbings beantwortet werden. Bir sehen die gefragten heilmittel sleißig und mit Nachrud annoneir, das ist aber auch Alles, was wir davon wissen, und was wir nicht selbst geprüft hoben, sidere das erlauben wir uns auch fein Ursteil. — Daß jahrelang sortgesettes Elektristren der Gemuchert schädlich ist, das ist sicher; dagegen dürfte eine Kneipp'iche Kur nur anzurathen sein. Doch ja nicht auf eigene Fankt 2 assen der Keinen fein.

Frau A. 35. in L.-S. Geben Sie der Kleinen fein mätes Abendbrod und hüllen Sie den Rumpf des Kindes Nachts in ein naß gemachtes und gut ausgedrückes, mehr-fach zufammengelegtes Leinen- oder Bammwolltuch, das mit einem wollenen Tuche reichlich bedeckt ift. Das Lager foll flach und im Schlafzimmer muß bestämbig ein Henliev geöffnet fein. Der Erfolg wird nicht auf fich marten laffen.

#### Spezialität in Krankenweinen.

Vom Kantonschemiker analysirt und rein befunden. 

 Veltliner, alter, per flaighe
 Fr. 2. —
 iranto

 Bordeaux
 " " 2. 25
 gegen

 Malaga
 " " " 2. 25
 Nady 

 Tokayer
 " " " " 3. —
 nahme

Cognac, alter, Fr. 3. 50 und 5. -. [857

Uffortirte Riften von 3, 6, 12 und 24 Flaschen.

Tidwein, milber, alter, rother Tiroler, a 65 6ts. per Liter, franto. Fässer werben geliehen, Kundenfässer gereinigt und gefüllt franto wieder zugestellt. Wuster auf Kundig franto. Richt fouvenirende Weine werden zurüdgenommen. Zahlung nach 3 Monaten oder nach Empfang der Weine unter Albzug von 2% Geonto.

Adolf Kufter, Altstätten (St. Ballen)

Danagla-Carreaux und Rayés,

à Fr. 1. 75 per Mtr. doppeltbreit, reiner Wosse (Saison Nouveauté), liefern direft an Private zu ganzen Kleidern, sowie in einzelnen Wetern portoin's Saus.

frei in's Haus Dettinger & Co., Zürich. Berlendungshaus Dettinger & Co., Zürich. P. S. Nufter unserer bekanntlich billigsten und besten Stoffe nur modernster Dessins und Farben umgehend franko.



# Thee Burmann.

Der sorgiästigen Zubereitung wegen ohne Konturrenz. Das angenehmste und wirtsamste Abführungs- und Blitzeinigungsmittel. 1 Sr vor Indian reinigungsmittel. 1 Fr. per Schachtel in allen Apothefen. (H 1000 J) [200

Pfeffermünzgeist, einzig ächter, ist der Alcohol de

#### Menthe américaine

unübertrefflich gegen Verdauungsbeschwerden, Magen- und Kopfweh etc. Ausgezeichnet für den Durst, sowie für die Zähne und Tollette. Man verlange ausdrücklich, "Menthe américaine" auf der bunten Etiquette zu lesen. Zu haben in allen Apotheken und Droguerien der Schweiz à nur Fr. 1. 50. Haupt-Dépôt für St. Gallen:

Hecht-Apotheke von C. Fr. Hausmann. Höchste Auszeichnung: Paris 1878 und 1889.

— 25 Medaillen innert 15 Jahren.

geide. Seidenstoffe. neueste Farben und Deifins, bon Fr. 1. 10 bis Fr. 15. — per Meter, versenden meter- und robenweise an Federmann zu wirklichen

Fabrifpreisen. Mufter umgehend. Seidenftoff-Fabrit-Union

Adolf Grieder & Cie. in Zürich.

Englische Costumstoffe — tanor-mauerichste Auswahl.

J. Spærri.

Irühjahrs-Uenheiten in Coftnmeftoffen!

jowie in **Bantefloffen** empfehen in riefiger Unswahl bei billig-fter und reeller Bediemung. Wuffer nebit Woobeliber und Ber-jandt an Brivate frante. — Gonfections-statologe gratis. 125] **Wormann Söhne, Basel.** 

1257

Wer könnte jetzt noch zweifeln? Immer noch wird von verschiedenen Lenten gegen die heilkraft von Warner's Safe Cure gewisses Wistrauen gebegt, und um jedem Zweifel ein Ende zu machen, verössentschen wir nachfolgend einige Gutachten von Neuzten, welche diese seilmittel in ihrer Praxis erprobt und die wunderbartten Erfolge damit erzielt haben. — Derenntsarzt Dr. Histher Leuenbürg i. Württemberg, schreibt, daß daß Töchterchen des herrn Streder, welches längere Zeit von ihm und andern Nerzien mit allen möglichen allöopathischen und homöo-

pathijchen Mitteln an chronischer Nierenkrankheit vergeblich behandelt worden ist, schließlich durch Warner's Safe

behanbelt worden ift, schließlich durch Warner's Safe Cure geheilt wurde. Fr. Boetther, praft. Arzt, Langeln i. Sachjen, schreibt, daß Warner's Safe Cure bei dem Sattler höfmeister gegen chronischen Blasenkatarch mit gutem Erfolg ange-wandt worden ist, ebenso bei dem Berwalter Lippold gegen Leberleiben. Dr. Gabor Doleichall, Mistotez i. Ungarn, schreibt, daß, nachdem er einen Patienten, welcher mit Nierentrant-heit behaftet war und schon im Budapester Spital ohne Erfolg behandet wurde, sangere Zeit mit den wirssamsten Erfolg behandet wurde, sangere Zeit mit den wirssamsten Mitteln erfolglos behandelte, er das vielgerühmte Mittel Warner's Safe Cure anwandte, und der Patient zu allgemeinem Stannen und zu seiner Verwunderung seine frühere Gesundheit vollständig wieder erlangte.

weis liefern, daß Warner's Safe Cure ein Seilmittel von größter Bichtigfeit bei Behanblung von Leiben der Ricern, Alase und Leber ift und ungählige Menschen den-selben ihre Gesundheit verdanken.

Bu beziehen von: Abler-Apotheke, St. Gallen: Apotheker L. Lobect, Herisan: Sonnen-Apotheke, Zürich; Apotheker J. C. Nothenhäusler, Norichach: Apotheker H. D. S. Canner, Bern; Suberliche Photheke, Basel; Girborn-Apotheke, Thun: Apotheker F. Brunck, Luzern; Apotheke Schießle & Forster, Solothurn.

#### Bandfdwiftenbeurtheilung — Graphologie.

Handickrift, werd, stets wissenschaftl, geprüft und ans-führl. graphol. beurtheilt (direkt per Post) v. unterzeichn. Eraphol. dieses Blattes, "leber Land und Meer," "Bom Fels zum Meer" 2c.

2. Meher, Graphol., Nagaz.

# Weisse Seidenstoffe

ca. 130 verschiedene Qualitäten — direkt an Private — ohne Zwischenhändler:

von Fr. 1. 15 bis Fr. 22. 50 per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend.

# G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich.

#### Gesucht für sofort:

Ein einfaches, treues Mädchen mittle-ren Alters zur Besorgung dreier Kinder; im Zimmerdienst und Ausbessern bewan-dert. Gute Zeugnisse erforderlich. [218

#### Gesucht:

In ein Hotel am Genfersee ein junges Mädchen, welches das Weissnähen gelernt hat und gut stopfen kann. Gute Behand-lung wird zugesichert. Offerten unter Chiffre M F 232 an die Exped. d. Bl. [222

Hine Tochter im Alter von 19 Jahren, aus guter Familie, deutsch und fran-zösisch sprechend, die auch schon ser-virt hat, sucht Stelle in einem Laden oder zum Serviren in einem Hotel oder Kur-ort für kommende Saison.

Adresse ertheilt die Exped. d. Bl. [230

#### Gesucht:

252] Eine junge Tochter, welche das Kochen und die Hausgeschäfte gründlich erlernen könnte, nach Winterthur in ein gutes Pensionshaus. Zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes.

In einem gewerbereichen Dorfe würde Familienverhältnisse wegen ein Mode-Geschäft unter günstigen Bedingungen sammt guter Kundschaft abgetreten. Auskunft bei der Expedition d. Bl. [188

#### Gesuch.

251] Zur Ausbildung als Hotelköchin wird in ein gutes Hotel mit Pension und Restaurant auf dem Lande am Zürichsee Restaurant auf dem Lande am Zürichsee eine treue, gesunde und intelligente Tochter aus guter Familie gesucht, die Lust und Liebe zu diesem Berufe hat, auch schon einige Vorkenntnisse besitzt und die Gartenarbeit versteht. Schöne, geachtete und bleibende Stelle bei familiärer Behandlung.

Nur mit prima Referenzen sich zu melden unter Chiffre V B 251 an die Expedition dieses Blattes.

pedition dieses Blattes.

#### Gesuch.

239] Ein treues, fleissiges Mädchen, welches etwas Handarbeiten kann, findet eine nette Stelle. Familiäre Behandlung. Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Tine gebildete, durchaus tüchtige, in Küche und Haushalt erfahrene Tochter aus guter Familie sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, passende Stelle als Haushälterin und Erzieherin mutterloser Kinder in einem bessern Hause. Gefl. Offerten unter Chiffre M R 240 befürdert die Expedition d. Bl. [240]

befördert die Expedition d. Bl.

#### In eine kleinere Anstalt

in der Ostschweiz wird eine alleinste-hende Frau oder Jungfrau als Vorsteherin nende Frau oder Jungfrau als vorscherin gesucht. Dieselbe hätte die Führung des Hauses, sowie die Obhut der Insassen desselben zu besorgen. Schriftliche An-meldung ist unter Chiffre G 205 der Expedition d. Bl. einzureichen. [205

Eine Tochter, beider Sprachen mächtig u. der Damenschneiderei kundig, wünscht auf Frühjahr Stelle als erste Kammerjungfer oder in ein Tuch-geschäft. Photographie und Zeugnisse stehen zu Diensten. — Zu erfragen bei Lehrer Jacob in Münchenbuchsee. [235

Vokönnte ein gut erzogenes Müdchen in einer guten Familie der französischen Schweiz plazirt werden? Es wird diesen Frühling der Schule entlassen und hat schon längere Zeit französische Stunden erhalten. Es ist gross gewachsen, doch noch nicht sehr kräftig, könnte jedoch in Haus. Küche und Zimmer behülflich sein, wie auch im Garten, was sehr gewünscht wird. Wenn es Gelegenheit hätte, Stunden zu nehmen, würde gerne etwas bezahlt. Gute und liebevolle Behandlung erwünscht. [231

### Stelle-Gesuch.

gedient hat und sich in den Hausge-schäften mehr ausbilden möchte, sucht Stelle in einer honneten Familie oder in einer Pension. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Eintritt Mitte April oder Anfangs Mai.

255] Eine junge, rechtschaffene Tochter

findet sofort eine Lehrstelle als Damenschneiderin. Man wende sich an Frl. S. Doen in Neuveville am Bielersee.

#### Gesucht.

Bei einer Damenschneiderin in St. Gallen könnte eine **Lehrtochter** sofort oder in Bälde eintreten.

#### Eine Lehrtochter

für Kleidermacherei, bei gleichzeitiger Gelegenheit zur Erlernung des Franzö-sischen, könnte unter günstigen Bedin-gungen Aufnahme finden bei M<sup>me</sup> Schmid-Marmet, tailleuse pour dames, Château-

258] Durch plötzlichen Todesfall ist eine zahlreiche kinderschaar, Mädchen und Knaben von 13 Jahren an abwärts, des Ernährers und Versorgers beraubt wor-den. Ein herbes Schicksal für die ver-waisten Kleinen! Anderseits hat im Laufe dieses langen Winters so manches lie bende Elternpaar sein Kleinod in di kalte Erde betten müssen, ja an manchem Orte war's an einem Opfer nicht genug, sondern der unerbittliche Tod löschte ein süsses Leben nach dem andern aus, so dass nun herbe Trauer und unheimliche Stille herrscht, wo sonst fröhlicher Kinderjubel die Räume belebte. Sollte da nicht aus dem Jammer des Einen der Verlust des Andern gelindert werden können? Möchte doch dieser Gedanke da oder dort meiner Frage rufen — wie gerne würde eine solche beantwortet werden!

Alfällige Korrespondanzen vorwittelt

Allfällige Korrespondenzen vermittelt die Expedition unter Chiffre S. A.

259, Eine junge, anständige Tochter wünscht auf kommendes Frühjahr eine Stelle in einem Laden oder als Zimmer-mädshen in ein Privathaus, am liebsten nach der französischen Schweiz, wo ihr Gelegenheit geboten wäre, die französische

Sprache zu erleruen.

Gefl. Offerten unter Chiffre J B 259
an die Fxpedition dieses Blattes.

Stelle Nr. 1368 ist besetzt. (B 1416)

#### Zu verkaufen:

Ein gut renommirtes Broderie- und Tapisseriegeschäft in guter Lage einer ostschweizerischen Hauptstadt. Re-flectantinnen können auf Wunsch durch die bisherigen Inhaber in Geschäft und Kundschaft eingeführt werden. Anzah-lung ca. Fr. 10,000. — Anfragen und Offerten vermittelt sub Ziffer 173 die Expedition d. Bl. [178]

#### Eine gute Familie,

Eigenthümer bei Vevey, würde junge Töchter, welche französisch zu erlernen wünschen, bei sich aufnehmen. Mütter-

wünschen, bei sich autnehmen. muter-liche Aufsicht, Familienleben, ermässigte Preise, solide Referenzen. Man wende sich gefl. unter A B 216 an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Vevey. (H 216 V) [129

Dans une bonne famille de la Suisse française on recevrait en pension 2-3 jeunes filles. Vie de famille assurée. Piano. Prix de pension Fr. 600 par an. Nombreuses références de parents d'anciennes pensionaires. Pour de plus amples reuseignements adresser à Messieurs J. Lanz, Amtsrichter, Wiedlisbach (Berne): Rudin-Sandreuter, Pfistergasse 21. Bâle; Barnaud, pasteur à Yverdon, ou directement à Madame Pivaz-Rapn, 4 rue Casino, Yverdon. [122] Fivaz-Rapp, 4 rue Casino, Yverdon. [122

# Töchterpensionat Dedie-Juillerat

Campagne de la Combe près Rolle, Genfersee. Gründliche Erlernung der französischen und englischen Spraches, Klavier, Malen.
Prachtvolle Lage. Schöne Aussicht auf
den Genfersee und die Alpen. Für Prospekte und Referenzen sich beim Direktor zu melden. (H 180 L) [33

#### Madame DEDIE-GOSSIN

in Corcelles (Berner Jura) kann aufs Frühjahr noch zwei Töchter in ihre Pension aufnehmen. Pensionspreis Fr. 600. Unterricht im Hause. Freundliches Familienleben. Beste Referenzen auf Verlangen.

#### Für Eltern.

183] In dem

Institut "La Cour de Bonvillars" bei Grandson (Waadt) werden noch einige junge Leute aufgenommen. — Studium der neuern Sprachen, Buchhaltung etc. — Prospekte und Referenzen versendet der Vorsteher Clt. Jaquet-Ehrler.

### Töchter-Pensionat

### J. Guinchard à Sauges-St-Aubin

(Neuchâtel).

Schöne, freie Lage am See, umgeben von Gärten und Wiesen. Vorzügliche Referenzen und Prospecte stehen zur

Zur Erlernung der italienischen und französischen Sprache empfiehlt sich das katholische Töchterinstitut

"Santa Maria", Bellinzona.
Beginn des Sommersemesters 6. April.
Pensionspreis Fr. 450. Um Prospekte
und Photographie des Institutes wende
man sich an die Direktion. [204

### Veytaux-Chillon bei Montreux. Töchter-Institut La Printanière.

211] Gründliche Erlernung der französischen, englischen und italienischen Sprachen. Klavier. Familienleben. Prachtvolle, gesunde Lage. Referenzen: Herr Pfr. Wissmann, Herr Wohnlich, Gerechtigkeitsgasse 22. Zürich, oder direct an Melle Epplé. (M 6268 Z)

# Pensionnat de Demoiselles

Lausanne.

Education et instruction très soignées.

Excellentes références. S'adresser à la
Directrice Mie Gédie Weuve, Chemin des
Cèdres, Lausanne. [252]

#### Angenehmer Nebenerwerb

für Versicherungsagenten, Lehrer, Beamte, Bureauangestellte und sonstige Personen mit ausgedehnter Bekanntschaft. An-fragen unter Ziffer 45 befördert die Ex-pedition dieses Blattes. [45

#### 5 Franken

zahle ich für jeden gebrauchten Brief-umschlag mit abgestempelter, gut erhal-tener Schweizer Briefmarke aus der Zeit von 1843 bis 1849. [209 Angebote nimmt die Expedition dieser Zeitung sub Chiffre F R 209 entgegen.

# - Bestellungen -

## Berner Münsterbauloose

II. und III. Serie nimmt jetzt schon entgegen [244 E. E. Schaffiz, Schaffhausen.

Magenkranke können kostenlos ein belehr. Buch von J. J. F. Popp in Heide (Holst.) erhalten; dasselbe beweist, dass selbst langjährig Leidende noch Genesung find. können.

Schweizer. Patent No. 1395.



Vorzüge:

Das Corset System Dr. W. Schulthess ist streng nach den Anforderungen der Wissenschaft construirt. Verleiht elegante, graziöse Figur.

Ist bedeutend solider und angenehmer zu tragen als jedes andere Corset.

Hat Gelenke, die freie Bewegung gestatten.
Ermöglicht ausgiebige Athmung und volle Ausdehnung des Magens durch geeigneten Schnitt und bestimmten Ortes eingeschaltete Schnürungen mit Elastique. Uebt auf Gesundheit und Entwicklung des Körpers einen sehr günstigen Einfluss aus.

Ist das einzige, welches laut Gutachten von ärztlichen Autoritäten für heranwachsende Töchter empfohlen werden kann.

Bringt Blutarmen, Magen- u. Lungenleidenden grosse Erleichterung. Die sinnreiche Konstruktion des Corsets verhindert vollständig den bei dem gewöhnlichen Corset unvermeidlichen Bruch der Fischbeine auf den Seiten.

#### Preise:

Corset für Mädchen von extra starkem Drillich Fr. 10. -

", ", Erwachsene ", ", ", ", ", ", 15. — Corsets von Satin, Lastin, Seidentull, Wollstoff (Jäger), Seidenstoff je nach Austattung Fr. 18-80.

Umstandscorset von Fr. 22. - an.

Das Corset System Dr. W. Schulthess wird nur nach Mass in ganz solider Ausführung mit Fischbein-Einlagen angefertigt.

Alleinberechtigter Fabrikant:

WYSS, Zürcher Corsetfabrik, ZÜRICH

convenirende

irgend einem Grunde nicht

zurück genommen.

oder

. - Jedes aus in t umgetauscht o

nur gegen Baar verkauft. Corset wird bereitwilligst

wird

Corset

- In St. Gallen: Frau Gasser-Bollier, Weberg. 26.

  "Basel: Frau Blatter, Schifflände 7.

  "Bern: Frau Sommer-Wütrich, Zeughausgasse 26.

  "Biel: Frau Hentz-iff, Café du Pont, II. Etage.

  Buchs (St. Gallen): Frau Schlegel-Hotz.

Löwenstrasse 65. ertretungen in der Schweiz:

- In Burgdorf: Frau Dant-Ris, Wynigerstrasse.

  "Chur: Frau Bäbler-Marli, Kornplatz.
  "Feuerthalen: Frau Hess-Schoch, Rheingasse 20.
  "Glarus: Fräul. Schifferli, Damenschneiderin.
  Luzern: Frau Braun-Tauri z. Brodschool.
  "Lausanne: Mdme. Vauz, rue d'Etray 25.
- In Neuchatel: Mile. Humbert, rue du Chateau 4.
  "Schaffhausen: Frau Müller, Stadthausgasse 16.
  "Solothurn: Fraul. A. Fröhli, Schaalgasse 5.
  "Wädensweil: Frau Baumann-Huber, Seestrasse.
  "Winterthur: Frau Rickly-Gubler, Unt. Museumstr. 568.

C. Fr. Hausmann

in St. Gallen Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft empfiehlt und versendet

# Para-Unterlagen

Neueste und Vorzüglichste in Bett- und Kinder-Unterlagen

von bester Qualität, zu billigsten Preisen, in grösster Auswahl.

# Schwamm-Unterlagen

vorzüglich für kleine Kinder, waschbar, mit wasserdichter Unterlage per Stück à Fr. 3. — [11



Neueste Stirn-Frisuren empfiehlt in halt-barer, wasserdich-ter Krause und na-türlicher Form un-übertroffen [139

B. Alther-Wäspi Davidstrasse, St. Gallen. Ferner die vorzügl. erprobte Crème, die den Teint in 2-3 den Teint in 2-3 Wochen vollständ. weiss u. rein macht.

Hervorragend schöne
Corsets von Fr. 5. bis ". 25. neuester Form u. solide, senden bei Angabe der ungef.
Preisanlage, sowie der Taillenweite (auf dem Kleide gefranko zur Auswahl 120 WORMANN SÖHNE, Basel. Kataloge

# CNSCNULE von F'rau Engelberger-Me oberer Hirschengraben 3 — **Zürich.**

228] Hiemit zeige den geehrten Damen an, dass der 49. Kurs am 6. April d. J

Es empfiehlt sich bestens

Frau Engelberger-Meyer.

# Strümpfe und Strumpflängen

aus prima Garnen in soliden Farben,

# Häckelgarne aller Art

empfiehlt höflichst

Hs. Jac. Wild z. Baumwollbaum. St. Gallen.

## Brauer-Akademie zu Worms.

Programm für den nächsten Cursus zu erhalten durch die Direction Dr. Schneider.

ist ein Podukt, aus den feinsten Qualitäten Kaffee zusammengestellt, gebrannt, gemahlen, pur und gewissenhaft gemischt mit bester Cichorie.

# = Jede Hausfrau probire =

Lindner's Complet-Kaffee und man wird sich überzeugen, dass die Qualität vorzüglich, Preise mäszig 201 und die Einrichtung bequem sind. (M 5818 Z) Kein lästiges Kaffee-Rösten und -Mahlen mehr. Alles gepackt in hermetisch verschliessenden Dosen von 1/g. 1/4 und 1/2 Kilo.



Goldene Medaillen: Weltausstellung Antwerpen 1885. Paris 1889.



NEUCHATEL (SUISSE)

Eine kleine Schrift über den Haaransfall n. frühzeitiges Ergranen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer. 3 Boulevard de Plainpalais. Geuf. [32

Boulevard de Plainpalais. Geuf. [32]

Keine Mikroben mehr in der Milch!

Familienmütter!

Schützet Euere Säuglinge
vor Krankheiten, indem ihr
ihre Milch in (H 2502 L) [225 g

Oettli's Sterilisator

kochet. Von Aerzten empfohlen.

Apparat für 8 dl. Fr. 3. 50, für 16 dl. 2

Fr. 4. 50. Prospektus franko auf
Verlangen.

Im Verkaufe bei den Apothekern.

Bandagisten und Quincailleriehandlungen und bei

Pfliger fières & Cie. Lausanne.

kochet. Von Aerzten empfohlen.
Apparat für 8 dl. Fr. 3. 50, für 16 dl.
Fr. 4. 50. Prospektus franko auf
Verlangen.
Im Verkaufe bei den Apothekern,
Bandagisten und Quincailleriehandlungen und bei
Pflijnen frinnen 0 für

# Gebrüder Hug, Zürich

Musikalien- u. Instrumentenhandlung. Abonnements.



Pianinos von solidestem Bau in Eisenrahmen.

gut stimmhaltig, mit schönem, kräftigem Ton. von 600 Fr. an.

### Harmoniums

für Schule, Kirche und Haus, von 125 Fr. an.

— Preislisten auf Wunsch.

Kauf - Tausch - Miethe - Abzahlung. Gebrauchte Pianinos und Flügel zu sehr wohlfeilen Preisen. Lehrer und Anstalten ge-niessen besondere Vortheile. [782



#### Müller's Selbstkocher

ist bewiesenerweise das beste Küchengeräth der Neuzeit u. sollte vom Standpunkt der Gesundheit u. Sparsamkeit in keiner Küche fehlen.
S. Müller & Cie.
Fabrik u. Magazin Zürcherstr. 44

Zürich - Wiedikon.

### Wichtig für jede Hausfrau.

242] In keinem Garten oder Gärtchen sollten einige tragbare und werthvolle Erdbeersorten fehlen, von denen

ich folgende Sorten inenen, von denen ich folgende Sorten offerire:

1. Walluf (Waldaffe), Neuheit, garantirt ächt, 1 Stück 40 Cts., per Dutzend Fr. 3, 100 Stück Fr. 15.

2. Sharpless, garantirt ächt, 1 St. 10 Cts.,

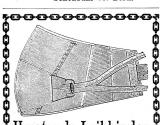
100 St. Fr. 8.
3. Dr. Hogg, 4. Marquerite, 5. Theodor Mulié, 6. Rosberry mascima, sammtlich garantirt ächt, per 100 St. Fr. 4. Genannte sechs Sorten sind das Beste von allen bekannten Erdbeeren. Ferner offerire:

Schnittlauch, starke Büsche, per 100

Stachys tuberifera, Knollenziest (Crosnes), überaus wohlschmeckend und ertragreich, per Kilo à Fr. 2. 50, 100 Knöllchen 80 Cts.

Marjolin (früheste Kartoffelsorte), per Kilo 50 Cts.

W. Reichenau-König,



#### Umstands-Leibbinden § à Fr. 4. 70 bis 18. -

a Fr. 4. 70 bis 18. — 6 dienen zur grössten Erleichterung 6 des Zustandes und zur Sicherung 6 eines guten Verlaufes. — Auf Massdagabe (unter den Hüften, nicht um 6 die Taille) Auswahlsendung. [892 6 Th- Russanbangar 8 - 17]

🖣 Th¹-Russenberger, Sanitätsgeschäft 📮 Hauptdépôt der

🐧 Schweizer. Verbandstoff-Fabrik in Genf 🐧

(prämirt in Paris)
Waaggasse **Zürich** Waaggasse.
Telegr.-Adresse: Sanitas Zürich. <u>koooooooooo</u>

Charakter-Beurtheilung
nach der Handschrift
— Fr. 1. 10 — [124] Grapholog Müller, Oberstrass-Zürich.

#### Eine wahre Zierde

sind schöne Zähne. Zur Erhaltung derselben und zur Verhütung von Zahnschmerzen eignet sich vor Allem die Odontine Schelling

die ihrer wissenschaftlichen Zusammensetzung und ihrem lieblich erfrischenden Parfum eine ausgedehnte Verbreitung verdankt. Bei Einsendung von 75 Cts. per

Schachtel erfolgt Frankozusendung durch

O. Schelling, Fabrik hyg. Präparate

Fleurier (Neuenburg).



Spezialfabrik für Bade-Apparate, Gas-, Wasser- und Closet-Anlagen:



Gosch-Nehlsen & Cie. schipfe 39 Zürich. Grösstes Lager in Bade-Apparaten.

Neu! — Badeöfen — Neu! auf welchen man nach Wunsch eine mehr oder weniger intensive Zimmerheizung erzielen kann.

Patent angemeldet! -



Goldene Medaille Académie nat. de France 1884

Goldene Medaille Weltausstellung Antwerpen 1885

Goldene Medaille Intern. Ausstellung Amsterdam 1887

Goldene Medaille (H2295L) Weltausstellung Paris 1889.

# Spezial-Adressen-Anzeiger

Monat

Abonnements-Inserate 1891.

März.

# Grösstes Möbel- und Decorations-Magazin

zum "Tigerhof" am Tigerberg, St. Gallen.

Salons, Wohn-, Speise- und Schlafzimmer complet alles eigene Arbeit mit vollster Garantie, empfehlen höflichst

J. Wirth, Tapissier & Decorateur. G. Taubenberger, Möbelfabrikant.

C. Sprecher, z. Schlössli, St. Gallen 3 Eisenwaarenhandlung en gros et en détail Spezialität in Laubsäge-Artikel. (Preislisten und Kataloge zu Diensten.)

Fischhandlung, gros & détail Gebr. Läubli, Ermatingen (Bodensee). — Spezialitäten: — 5 Seeforellen, Blaufelchen, Hechte, sowie sämmtl. Bodenseefische frisch u. billigst.

Atelier und Lehrinstitut für Damenschneiderei Schw. Michnewitsch, Zürich, Lindenhof 5.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei

C. A. Geipel in Basel Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten.

Erziehungs- und Unterrichts-Anstalt für Knaben "Minerva" bei Zug.

Vorbereitung für polytechnische Schulen und Akademien; spezielle Handelsabtheilung. Best eingerichtete Gebäulichkeiten. Pracht-volle, gesunde Lage. Prospekte und Refe-renzen zur Disposition. W. Fuchs-Gessler, Besitzer & Vorsteher.

Gosch-Nehlsen. Schipfe 39, Kataloge gatis. Spezial-Geschäft für Bade-, Douche- und Wascheinrichtung, sowie deren einzelne Bestandtheile. Liefere Hanf- und Gummischlände gammits Steffe.

Gegr. Kunst- & Frauenarbeitsschule, 1880. Praktische Töchterbildungsanstalt 2 Boos-Jegher — **Zürich.** — Vorsteher.

Schulbuchhdlg. W. Kaiser (Antenen), Bern. Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz. 6 Schreib- und Zeichnungsmaterialien, Mal-utensilien, Bureauartikel. Katalog gratis.

- Erste schweizerische Patent - Gummiwaaren - Fabrik C. II. Wunderli gegenüber der neuen Fleischhalle
Zürich. — 10

Otto Baumann, Bankplatz, St. Gallen

besorgt den 17
An- und Verkauf von Liegenschaften und
Geschäften, Incassi und Informationen.
Prompte und streng reelle Bedienung.

Kleiderfärberei und chem. Wäscherei

Georg Pletscher, Winterthur.

Prompte und billigste Ausführung aller
Aufträge. 19

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt H. Hintermeister, Küsnacht (Zürich).

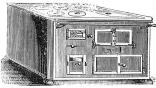
— Filialen in: — 14
Bern, Basel, St. Gallen, Winterthur, Luzern,
Prospekte Biel, Lausanne, Genf. gratis.

Feine Flaschenweine und vorzügliche offene Tischweine empfehlen

schläuche, gummirte Stoffe u. s. w. s | Eug. Wolfer & Cie., Rorschach.

#### Plötzlich gestorben.

56] Kein aufmerksamer Leser wird eine grössere Zeitung aus der Hand legen, ohne wenigstens einmal auf dieses Schlagwort gestossen zu sein. Der unheimliche Gast heisst **Schlag-fluss**, der plötzlich und unvermuthet fluss, der plötzlich und unvermuthet oft den rüstigsten Menschen ohne vorheriges Kranksein hinwegrafft. In der weit grösseren Zahl aber kündigt sich der Schlagfluss durch Vorboten an und die Beachtung dieser Drohbriefe und Heranziehung eines auf rein diätetische Prinzipien begründet en Vorbeugungsverfahrens ist allen Jenen dringlichst zu empfehlen, welche Ursache haben, Schlagfluss zu fürchten. Die in 21. Auflage erschienene Schrift "Ueber Schlagfluss" von Romann Weissmann sen. ehemaligem Militärarzt, ist kostenfrei erhältlich bei Herrn Apotheker H. Keller, St. Konrad-Apotheke. Zürich-Aussersihl.



### Fabrikation und grosses Lager in Sparkochherden

bester Construction, verschiedener Grössen, für Hötels und Private, von Fr. 65 bis Fr. 2000, mit Luftrowarmer-Regulator, schweiz. Patent Nr. 90. Garantirt 25% Erspanniss an Brennmaterial und Zeit. Feinste Referenzen und Zeugnisse stehen zu Diensten

Fr. Grüring-Dutoit in Biel Kochherdfabrikant.



ZÜRICH. Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

#### Heusser's Schweizer Prima Stärke-Glanz

ist zum Fein- und Glanzbügeln das aner-kannt beste und billigste Präparat.
Dasselbe ist zu beziehen in Paqueten zu 30 Cts. bei Frau Heusser-Bosshart in Bubikon (Kt. Zürich). [254 Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

#### Phönix-Pommade

für Haar- und Bartwuchs Professor H. E. Schneidereit,



Treis pro Büchse Fr. 1.25 und Fr. 2.50.

Illionius-Oel, natürl. Locken zu ertielen
Freis Fr. 1.75 per Flacon.

Wiederverkäufer hohen Rabatt.

General-Depôt:

Eduard Wirz, 66 Gartenstrasse, Basel.